



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



„Der Newsletter ist Immer sehr aktuell“, höre ich oft. Aber ebenso oft auch die Frage nach neuen Informationen. Auf Rückfrage, ob denn der letzte Newsletter nicht angekommen sei, folgt: Schweigen. Das anschließende Gespräch zeigt dann, dass der Anrufer die letzte Ausgabe versehentlich weggeklickt hat.

Das kommt vor. Enttäuschend ist allerdings manchmal die erstaunte Frage: welchen Newsletter? Wie erhält man denn diese Information zu Polio? Das deutet auf nach wie vor klaffende Lücken in der Weitergabe des Newsletters vom Distrikt zu den Clubs und dort via Wochenbericht bis zum einzelnen Mitglied. Da auch die Foundation- und Polio-Beauftragten direkt mit dem Newsletter versorgt werden, könnte auch von dort aus der Informationslauf im Distrikt überprüft werden.

Daher meine Bitte: Jeder Distrikt möge vorsorglich und gezielt diese Frage klären. Es lohnt sich für alle Amtsträger, aber auch für jedes Mitglied, schnell und aktuell das Neueste zu erfahren. Dazu ist der Newsletter da. Der absolute Erfolg ist mit der sicheren Weiterleitung natürlich noch nicht garantiert, denn angekommen ist noch nicht gelesen. Dieses Risiko bleibt.

Deshalb nachsehen und ggf. abändern. Dafür schon heute vielen Dank und viele neue Erkenntnisse mit unserem Newsletter.

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

03/2020

VOR DER ZERTIFIZIERUNG ALS »POLIO-FREI« WIE WEITER IN NIGERIA?

Drei Jahre ohne amtlich registrierten Fall von Kinderlähmung, ausgelöst durch das wilde Poliovirus: Dieses Ziel wurde von Nigeria im August 2019 im zweiten Anlauf erreicht. Das war aber nur der erste Schritt zur Zertifizierung als „Polio-frei“ durch die Weltgesundheitsorganisation WHO.

Bevor das entsprechende Dokument überreicht werden kann, müssen die Gesundheitsbehörden in Nigeria noch ein wirklich funktionierendes, nachhaltiges System für die Routineimpfungen gegen Kinderlähmung nachweisen.

Nachweisen bedeutet, es wird überprüft. Nur wenn die Routineimpfungen auf Dauer abgesichert sind und von den Gesundheitsbehörden überall im Land ohne Störungen durchgeführt werden, kann ein ausreichend hoher Durchimpfungsgrad gewährleistet werden. Und nur dann kann ein möglicherweise eingeschlepptes Poliovirus keinen Schaden anrichten.

Die WHO fordert für das Zertifikat „Polio-frei“ einen Durchimpfungsgrad von 95 Prozent. Das ist machbar, aber nur bei strikter Einhaltung der vorstehend genannten Voraussetzungen. Wie wir wissen, gibt es eine ganze

Reihe von Ländern, in denen das vom Impfstoff abgeleitete Poliovirus (cVDPV) zirkuliert. Ursache sind die unzureichenden Durchimpfungsraten. Das aber ist vermeidbar.

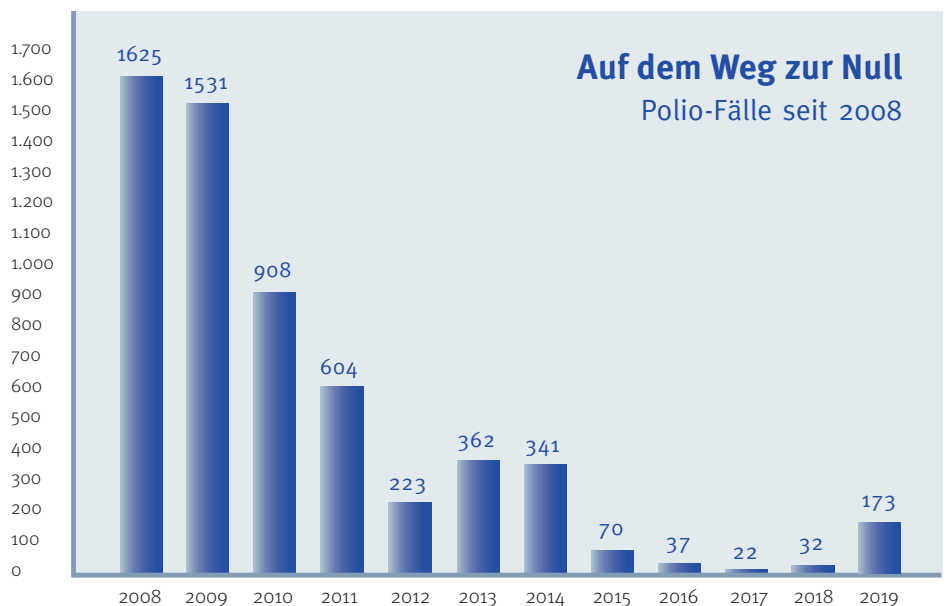
Es wird daher noch bis Mitte 2020 dauern, bis Nigeria das lange und mit großem Nachdruck angestrebte WHO-Siegel „Polio-frei“ bekommen kann. Das ist dann zu Recht ein Grund zu feiern, und zwar für den ganzen afrikanischen Kontinent.

Was geschieht in Deutschland?

Denken wir immer daran: In Deutschland ist ein Durchimpfungsgrad von 95 Prozent von gleicher Bedeutung wie in Nigeria. Gegen eingeschleppte Polioviren gibt es nur einen sicheren Schutz, nämlich die Impfung.

Wir können auf einfachem Weg unsere

Fortsetzung auf Seite 2



IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

DAS LETZTE POLIO-NEST PAKISTAN IMPFT WEITER

Mehr als 39 Millionen Kinder wurden im Februar im Rahmen der ersten landesweiten Impfkation dieses Jahres in

Pakistan gegen die Kinderlähmung geimpft. Die Regierung des Landes reagierte damit auf den deutlichen Anstieg an Infektionsfällen im vergangenen Jahr und einen entsprechenden Appell der Weltgesundheitsorga-

nisation WHO. Sie hatte im Januar das Land dazu aufgefordert, seine Anstrengungen zu steigern, um eine drohende Epidemie zu verhindern.

Von 12 Fällen im Vorjahr war die Zahl 2019 auf 144 angestiegen. In der aktuellen Aktion gingen 250.000 Impfhelfer in Dörfern und Städten von Tür zu Tür, um allen Kindern unter fünf Jahren die Schluckimpfung zu geben.

Die besondere Bedeutung dieser Impfrunde unterstreicht auch der Besuch des UN-Generalsekretärs Antonio Guterres (Foto) in Pakistan, der an einer Impfkation in einer Schule in Lahore teilnahm. Dabei beschwor er, die historische Chance nicht zu verpassen: „Polio ist eine der wenigen Krankheiten, die wir in den nächsten Jahren besiegen können. Das hat für die Vereinten Nationen Vorrang, und ich bin sehr froh darüber, dass auch die Regierung in Pakistan diesem Thema Priorität einräumt.“ Die Gesundheitsministerin der Provinz Punjab, Dr. Yasmin Rashid, antwortete mit dem Versprechen: „Wir arbeiten als ein Team unter einem Dach und werden gemeinsam Pakistan Polio-frei machen.“

Die Impfkation in Pakistan wurde begleitet von Tausenden Sicherheitskräften zum Schutz der Helfer. In der Vergangenheit war es immer wieder zu Anschlägen auf Impftrupps gekommen, weil Fundamentalisten, darunter islamische Geistliche, die Impfungen als „westliche Verschwörung“ ablehnen.

Um diesen Vorurteilen zu begegnen, wurden für den diesjährigen Auftakt verstärkte Anstrengungen auch auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt: Prominente aus dem Showgeschäft, Sportstars und Mitglieder der Zivilgesellschaft riefen in sozialen Medien Eltern dazu auf, ihre Kinder impfen zu lassen.

GPEI/RND

Fortsetzung von Seite 1

Mitbürger darüber informieren. Auch das Robert-Koch-Institut in Berlin wird sich in Kürze mit dieser Frage auf Grund von nachdrücklichen Mahnungen der Fachleute befassen, denn der aktuelle Durchimpfungsgrad gegen Kinderlähmung in der deutschen Bevölkerung liegt erheblich unter dem Schwellenwert,

besonders bei Kindern. Damit steigt die Gefahr, durch eingeschleppte Polioviren zu erkranken.

Rotary kann mit aktuellen Informationen Aufklärung leisten und Abhilfe schaffen. Wie das geht, kann man in diesem Newsletter immer wieder nachlesen. *H.P.*

WO STEHT DIE POLIO-KAMPAGNE? EIN BLICK VORAUSS

Derzeit gilt die sogenannte „Polio Endgame Strategy“ für die Jahre 2019 bis 2023. In diesen fünf Jahren soll die Infektionszahl auf null gebracht werden und auch der letzte Poliovirus-Typ 1 ausgerottet sein. Die Welt wäre dann reif für die globale Zertifizierung. Auch wenn dieser Tag noch in der Ferne liegt, die Vorbereitungen für den Übergang haben längst begonnen. Seit 2016 hat die Global Polio Eradication Initiative (GPEI) bereits 16 Länder dabei begleitet, ihre Gesundheitssysteme so auszurichten, dass die notwendigen Routineimpfungen gegen Kinderlähmung zuverlässig erfolgen können.

Heute sind vier der sechs WHO-Regionen als „Polio-frei“ zertifiziert. Demnächst wird

Afrika folgen (s. Seite 1), dann bleibt noch die Region Östliches Mittelmeer. Zwei der drei wilden Virentypen sind bereits Geschichte, bestätigt 2015 für Typ 2 und 2019 für Typ 3. Sobald auch Typ 1 für ausgerottet erklärt wurde, werden die Schluckimpfungen eingestellt. Die anschließenden Routineimpfungen erfolgen ausschließlich per Injektion. Damit soll das Risiko der Infektion durch impfabgeleitete Polioviren ausgeschlossen werden.

Für diesen Fünf-Jahres-Zeitraum plant die GPEI mit einem Budget von 4,2 Milliarden US-Dollar. Davon sind 670 Millionen USD noch nicht ausfinanziert. Diese Lücke muss auch durch Spenden der Rotary Clubs geschlossen werden. *ms/GPEI*

DIE AKTUELLE LAGE: MÄRZ 2020

Unsere Polio-Kampagne hat zum Ziel, die Kinderlähmung durch Schutzimpfungen gegen wilde Polioviren zu besiegen. Ein Begleitphänomen sind impfbedingte Infektionen durch sogenannte *Circulating vaccine-derived Polioviruses (cVDPV)*. Das sind Mutationen aus dem bei Schluckimpfungen verwendeten Lebendmaterial, die zum Beispiel im Abwasser nachgewiesen werden können und dort gefährlich werden, wo die Durchimpfungsrate zu niedrig ist.

(Stichtag jeweils 19. Februar)

GEBIET	Infektionen 2020	(2019)
Afghanistan	0	(2)
Nigeria	0	(0)
Pakistan	12	(7)
	12	(9)
Nicht-endemische Länder	0	(0)
Gesamt	12	(9)

Quelle: www.polioeradication.org

UNSER ZIEL:

HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um baldmöglichst die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten beiden Polio-Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. **Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden jetzt mit 100 Prozent.** Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!